[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/692 vom 28.03.2024]



Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]

Objekt:	Kanope der Ta-baket-en-ta-aschket, genannt Ta-mit, mit Deckel (Menschenkopf)
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 20146

Beschreibung

1911 wurde das Grab der Ta-baket-en-ta-aschket in der Nekropole beim Ramesseum in Theben-West ausgegraben. Aus der scheinbar intakten Bestattung der Ta-baket-en-ta-aschket, die eine Enkelin des Königs Takelot II. war und Ta-mit genannt wurde, wurde ein vollständiges Set von insgesamt vier Kanopengefäßen geborgen (ÄM 20146-ÄM 20149). Sie wurden aus Kalkstein angefertigt und mit schwarzer Farbe dekoriert.
Die Deckel der Kanopen, in denen die bei der Mumifizierung aus dem Körper entnommenen Eingeweide der Verstorbene aufbewahrt wurden, sind als Köpfe der schützenden Horussöhne gebildet. Die vertikalen Inschriften beinhalten die Opferformel an die Verstorbene sowie die Benennungen der Horussöhne. Der Deckel der Kanope ÄM 20146 hat die Form eines Menschenkopfes. In der Regel wurde der Horussohn Amset, dem die Leber zugeordnet wurde, als ein menschenköpfiger Gott mit einem Mumienkörper dargestellt. Seine Identifizierung als Amset wird durch die schwarz aufgetragene Inschriftenkolumne auf dem Gefäß weiter bestätigt. Der Deckel von ÄM 20147 stellt einen Paviankopf dar; die gängige Ikonographie des Horussohnes Hapi, der Schutzgott der Lunge. Die Inschrift benennt ihn ebenfalls als Hapi. Des Weiteren haben die Deckel von ÄM 20148 und ÄM 20149 die Form eines Schakals- und eines Falkenkopfes. Sowohl ikonographisch als auch inschriftlich verweisen sie auf die Horussöhne Duamutef und Qebechsenuef, die für den Schutz des Magens und der Gedärme zuständig waren.
Interessanterweise wird die Verstorbene in den Inschriften der Kanopen mit dem Menschen- und dem Schakalskopf als Ta-mit bezeichnet, während sie in den Inschriften der beiden anderen Kanopen mit ihrem vollständigen Namen Ta-baket-en-ta-aschket benannt wird.
(I. Liao)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein (Material / Stein); bemalt, beschriftet
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 35,5 x 13,5 x 13,5 cm; Höhe: 36 cm (lt. Inv.); Gewicht: 6,02 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	841-816 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Georg Möller (Ägyptologe) (1876-1921)
	wo	Scheich Abd el-Qurna
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amset
	wo	

Schlagworte

- Kanope